

PRESSEINFORMATION



vom

18. Juni 2009

Bericht in der Mitteldeutschen Zeitung vom 18. Juni 2009

Stadt distanziert sich von Vereinsdarstellung beim Sachsen-Anhalt-Tag

Mit einer schriftlichen Entschuldigung reagierte heute der Förderverein für ein Militärgeschichtliches Museum Anhalt e. V. auf einen Bericht in der Mitteldeutschen Zeitung vom 18. Juni 2009 unter dem Titel „Wehrmacht beim Landesfest“.

Einer der Empfänger dieses Schreibens ist auch Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Klemens Koschig, der den Auftritt des Vereins beim Sachsen-Anhalt-Tag am vergangenen Wochenende scharf kritisierte. Er mahnt einen sensibleren Umgang mit der Darstellung von geschichtlichen Ereignissen an, ohne zu verletzen und zu provozieren. Auch wenn dies vom Verein – so das Entschuldigungsschreiben – nicht beabsichtigt war, haben dessen Mitglieder die Aufgabe, bei ihrer Arbeit und bei ihren öffentlichen Auftritten größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen.

Der Oberbürgermeister veranlasste, dass Mitarbeiter des städtischen Kulturamtes sowie Vertreter der Koordinierungsstelle „Lokaler Aktionsplan für Demokratie und Toleranz“ unverzüglich mit dem Verein in Verbindung treten und vor Ort sich über die Arbeit informieren werden. Im Ergebnis dessen wird über eine weitere Vorgehensweise entschieden.